

#### 4. Deutscher Ü-40 Pokal 2022/2023 (Website: Hallescher FC - <https://www.hallescherfc.de/2023/04/03/hfc-traditionself-erreicht-finalrunde/>)

### Hallescher FC Traditionsmannschaft erreicht Finalrunde



Großer Erfolg für die Traditionsmannschaft des Halleschen FC. Nach einem klaren 4:0-Sieg bei Viktoria Thiede haben die Altaktiven des Drittligisten die Endrunde im DFB-Pokal Ü40 erreicht. Das Finale mit vier Vereinen wird am 6. Mai in Frankfurt/Main ausgetragen.

„Wir freuen uns natürlich, dass wir es zum ersten Mal in die Endrunde dieses Wettbewerbs geschafft haben“, so Uli Rothe, der die organisatorischen Fäden der HFC-Traditionself in der Hand hält. Er sah gemeinsam mit Dieter Strozniak, Hartmut Meinert und Detlef Robitzsch vom Betreuersteam einen starken Auftritt der Hallenser in Thiede, einem Stadtteil von Salzgitter.

Auf tiefem Boden und bei regnerischem Wetter war die Traditionself des HFC dem Gastgeber, der in der ersten Runde immerhin den Pokalverteidiger Arminia Bielefeld ausgeschaltet hatte, von Anfang an spielerisch überlegen. In der kampfbetonten Begegnung erzielten Tom Persich, Lars Georg, der am Tag darauf 49 Jahre alt wurde, Uwe Rackowitz und Oliver Kühn die Treffer für die Hallenser, bei denen der 62 Jahre alte Michael Walther im Kasten stand. Nach der Partie wurden die siegreichen Hallenser vom rührigen Gastgeberverein aus Niedersachsen noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

So spielte die HFC-Traditionself gegen Thiede: Michael Walther – Daniel Teubel, Uwe Rackowitz, Tom Persich, Dirk Adler, Oliver Kühn, Marcel Geidel, Lars Georg, Peter Freund, Matthias Wentzig, Andreas Eichfeld, Tobias Arndt, Rene Papst

31.03.2023

#### [Dicker Brocken für HFC-Traditionself](#)

Da war der Hallesche FC nicht gerade mit Fortuna im Bunde: In der zweiten Runde des DFB-Pokals Ü40 hat die Traditionsmannschaft der Rot-Weißen ein schweres Los gezogen. Nachdem die Altaktiven des Drittligisten zum Auftakt des diesjährigen Wettbewerbs die Sportfreunde Gera mit 3:2 bezwungen hatten, müssen sie nun beim FC Viktoria Thiede antreten.

Die Niedersachsen schafften eine Sensation, als sie in der ersten Runde den Pokalverteidiger Arminia Bielefeld ausschalteten. Sie besiegten die favorisierten Ostwestfalen vor 250 Zuschauern mit 1:0. „Das wird für uns eine sehr anspruchsvolle Aufgabe“, schätzt Uli Rothe vom Betreuersteam der halleschen Traditionself ein. Die Begegnung gegen die Ü40-Überraschungself von Viktoria findet am Sonnabend, 1. April, um 15 Uhr im Sportpark von Thiede, einem Stadtteil von Salzgitter, statt.

Bei einem Erfolg könnte die HFC-Traditionself möglicherweise schon die Endrunde im Ü40-DFB-Pokal erreichen. „Das sollte für alle aus unserem Team ein zusätzlicher Ansporn sein“, so Uli Rothe, der die Elf zusammen mit Dieter Strozniak, Hartmut Meinert, Dieter Ilgner und Detlef Robitzsch betreut.